

# MENTOR—AKTIV



## Mentor-Die Leselernhelfer Nordhessen Mitgliederzeitung

### EDITORIAL



Das Schuljahr 2023/2024 ist vorbei und Mentor Nordhessen kann auf das erste Schuljahr ohne Pandemie-Beschränkungen seit Gründung in Nordhessen zurückblicken. Weit über zweihundert Schülerinnen und Schüler haben im ablaufenden Schuljahr Dank des unermüdeten Einsatzes der Mentoren Förderung beim Lesen erfahren. Viele Kinder haben sich merklich verbessert und Spaß am Lesen und Verstehen von Texten entwickelt. Die eingesetzten Methoden variieren bei der Leseförderung. Während viele Mentoren auf klassische Texte aus Büchern oder die Artikel der Kinderzeitung setzen, versuchen andere mit digitalen Mitteln wie zum Beispiel einem Tablet und der Anton-App die Kinder für das Lesen zu gewinnen. Wir sind bemüht, unseren Mentoren immer wieder die Vielfalt der möglichen Methoden bewusst zu machen. Wichtig ist uns als Vorstand aber, dass jeder Lesementor die Entscheidung über seinen Weg mit den Kindern selbst trifft. Im Ergebnis ist es nicht wichtig, auf welchem Weg die Kinder besser Lesen lernen!

Dr. Peter Löprick

## Mentor trifft...

...sich auch außerhalb der Schule. Eine Mitgliedschaft im Verein Mentor-Nordhessen e.V. ist mehr, als einmal in der Woche in die Schule gehen und mit einem Kind zu lesen. Rechtzeitig zum Schuljahresende trafen sich die Mentorinnen und Mentoren der Grundschule Harleshausen im Restaurant Prinzenquelle, nahe der Hessenschanze. Bei Kaffee, Kuchen und in bester Stimmung blickte das Mentor-Team auf ein erfolgreiches Schuljahr in Harleshausen zurück.



Lisa Wagner

Lisa Wagner hatte das Zepter in der Hand und brachte alle Aktiven an den Tisch. Sie organisierte das Treffen, kümmerte sich um Einladungen, Terminabstimmung und die Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Neben einem sehr regen Austausch gab es auch Gelegenheit, den anderen die eigenen Arbeitsmaterialien und Methoden vorzustellen.

Der Blick über den eigenen Teller rand ermöglicht es, von den anderen zu lernen, neue Ideen mitzunehmen und viele Anregungen zu bekommen, von denen die eine oder andere ihren Weg in die Arbeit mit dem eigenen Kind finden wird.



Als Gast war Peter Dunger (Vorstand Nordhessen) eingeladen. Das Treffen kam so gut an, dass sogleich ein weiterer Termin vereinbart wurde. Die Gruppe trifft sich im Oktober in der Jugendbücherei in Kassel. Dabei ist eine Besichtigung vorgesehen, sowohl der Bücherei, als auch der MENTOR-Bibliothek, die sich im Untergeschoss befindet. Vielleicht eine Idee für andere Mentor-Teams? (Peter Dunger)

# Neue Spiele in der MENTOR-Bibliothek

Auf der letzten Fachtagung des Bundesverbandes MENTOR im März in Bamberg begeisterte Thomas Henze uns mit seinem Workshop „Spielen“. Vorgestellt wurden dort viele kleine Spiele, die geeignet sind, Konzentration, Wahrnehmung, Fokussierung und Kombination der Grundschul Kinder zu trainieren. Gedacht sind diese Spiele als kleine Konzentrationsübung und „Lesepause“ innerhalb der Förderstunde oder auch zur Abrundung oder Belohnung am Ende der Stunde.



Wir haben zunächst eine kleine Auswahl der Spiele mit unseren Lesekindern getestet und waren

– zusammen mit den Kindern – begeistert. Inzwischen haben wir als Ergänzung unserer MENTOR-Bibliothek in der Stadtjugendbücherei nach einer Empfehlungsliste von Herrn Henze 75 Spiele angeschafft. Diese stehen nun endlich dort zur Ausleihe für Sie bereit. Mit dabei ist BOLA, Kipolino, Nine tiles Extreme, Tüfteln, Wunschmaschine und viele andere. Schauen Sie bei nächster Gelegenheit einmal in der Stadtjugendbücherei vorbei und lassen Sie sich spielend inspirieren! Die Ausleihe läuft über den Bibliotheks-ausweis, den jedes Mitglied bei Anmeldung in unserem Verein bekommt.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek :

Montag – Donnerstag: 13.00 h bis 18.0 h, Freitag : 9.00 h bis 18.00 h.

Die Stadtjugendbibliothek finden Sie in der Obersten Gasse 24, 34117 Kassel.

(Petra Löprick)

## Wir auf ...

... FACEBOOK



Mehr Infos und Fotos finden Sie auf unserer Facebook-Seite:

[Facebook Mentor Nordhessen](#).

Bitte die Seite abonnieren, das erhöht unsere Reichweite und Präsenz im Internet.



Neuzugang Grundschule im Erlenhof in Dörnberg-Ehlen

## Buch „Anna wünscht sich einen Hund“

**Unsere Buchvorstellung:** Weihnachten steht vor der Tür. Endlich soll Annas größter Wunsch wahr werden: ein Hund!



Den wünscht sie sich schon so lange. Und ganz bestimmt bekommt Anna dieses Jahr auch einen, denn Mama muss ständig heimlich telefonieren. Das hat doch sicher mit dem Hund zu tun, oder? Die Geschichte von Anna ist Lese-Spaß in drei Stufen mit großer Schrift, kurzen Textabschnitten und sensiblen Zeichnungen, die das Textverständnis unter-

stützen. Geeignet ist die Geschichte für fortgeschrittene Leseanfänger der Klassenstufe 1 bis 2. Im zweiten Teil des Buches sind 16 Seiten Leserrätsel und Lesespiele zu finden inklusive der Lösungen. Die Autorin ist Bettina Obrecht. Erschienen ist das Buch im Verlag Friedrich Oetinger Hamburg in der Serie „Büchersterne“ und ist unter der ISBN-Nr. 978-3-7891-2406-8 zu bestellen. (Petra Löprick)

# Jahreshauptversammlung 2024

Alle Jahre wieder! Nein, nicht Weihnachten, sondern die Jahreshauptversammlung unseres Vereins! Am 24. April 2024 fand sie in unserem Verein statt, zunächst das Pflichtprogramm mit Berichten, Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands – dann als besonderes Highlight der Vortrag von Jutta Arlitt, der Herausgeberin der Kunterbunten Kinderzeitung.



Für alle, die an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnten, hier einige wichtige Informationen aus den Berichten:

Der Vorsitzende Dr. Peter Löprick berichtete aus dem Vereinsleben mit seinen mittlerweile fast 200 Mitgliedern und den Mühen des Vorstands und der Koordinatoren, neue Mentoren und Mentorinnen an Schulen zu bringen oder gar neue Schulen als Kooperationspartner zu gewinnen. Mittlerweile betreuen wir an 45 Schulen in Nordhessen ca. 250 Kinder – es könnten noch mehr sein! Alle an der Vermittlung Beteiligten geben ihr Bestes, aber häufig genug müssen neue Mitglieder lange vertröstet werden, bevor sie endlich starten können. Auch aus diesem Grund ist der Vorstand zurückhaltend mit großen Werbeaktionen: Gibt es auf werbende Artikel in der HNA große Resonanz, dann sind sehr schnell die Interessenten zu einem Kennenlernetreffen eingeladen und auf den Start vorbereitet – was dann aber folgt, führt nicht selten zu Frust bei den „Neuen“: Warten auf das grüne Licht aus der Wunschschule. Deshalb wirbt der Vorstand gezielt und bringt dann die neuen Vereinsmitglieder möglichst schnell in die

Schultätigkeit. Immerhin hat der Verein seit Juni 2023 bis zum April 2024 45 neue Mentoren begrüßen können!

Kennenlernetreffen finden ca. 6-mal pro Jahr statt, vier A-1-Seminare pro Jahr vertiefen Kenntnisse und Erfahrungen. Zwei Digital-Seminare führen ein in die Nutzung von digitalen Endgeräten (Tablets, iPads) in der Leseförderung, Digital-Treffs sind gute Erfahrungsaustausche zu Erlebnissen und Fragen im digitalen Bereich. Aber auch die möglichst monatlich angebotenen Erfahrungsaustausche für alle Mentoren sollen das Ehrenamt stärken und fördern. Eine Menge Termine und Arbeit für die Vorstandsmitglieder – aber es lohnt sich für alle!

Ein Ausblick: Am 31. Oktober 2024 findet ein erstes A-2-Seminar mit Fatima Jahdauti von den „Lesefliegern“ Fulda statt – dazu sind alle Mitglieder eingeladen; eine weitere Einladung wird es noch zu einem Spiele-Workshop für den Schulgebrauch geben unter der Anleitung von Thomas Henze aus Paderborn.

Der Vorstand möchte in seiner Arbeit noch transparenter sein: Ab der nächsten Sitzung im Juni sind Mitglieder gern als Gäste bei den Vorstandssitzungen willkommen – mit der Kinderzeitung werden jeweils die Termine bekannt gegeben.

Transparenz zeigte auch der Bericht der Schatzmeisterin Petra Löprick für das Jahr 2023:

Einnahmen 2023:  
insgesamt 11.956,00 Euro  
davon Mitgliedsbeiträge i.H.v. 3.989,00 Euro und 7.967,00 Euro als Spenden

Ausgaben 2023:  
Insgesamt 3.539,00 Euro für Verwaltungskosten, das Abo für die Versorgung der Mitglieder mit der Kunterbunten Kinderzeitung, Raummieten/Veranstaltungen und Sonstiges.

Das Jahresergebnis ermöglichte es dem Vorstand, noch im alten Jahr Buchbestellungen zu planen, im Frühjahr 2024 erfolgte dann die notwendige Bücheranschaffung insbesondere für Erstleser und 1./2. Schuljahr, darüber hinaus fiel auch die Entscheidung, auch Lese-Spiele anzuschaffen, die sich für die Leseförderung gut eignen. Einige Spiele konnten die Mitglieder dann auch in der Versammlung in Augenschein nehmen und sich informieren.

Am 24.04.2024, dem Tag der Jahreshauptversammlung, zeigte das Konto einen Stand von 10.346,17 Euro – mit dem Einzug der Jahresmitgliedsbeiträge in Höhe von ca. 4.500 Euro hat der Verein eine ausreichende Finanzlage, um sparsam, aber effektiv zu wirtschaften.

Die Kassenprüfung durch die Kassenprüfer Holger Thies und Norbert Weselmann erfolgte zur großen Zufriedenheit der Prüfer, die ihr Testat in der Mitgliederversammlung vortrugen und den Mitgliedern die Entlastung des Vorstands empfahlen.

Dem Entlastungsantrag folgten dann auch die Mitglieder und sprachen mit der Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstands diesen ihr Vertrauen aus.

Der Vorsitzende dankte zum Ende des formellen Teils der Jahreshauptversammlung allen erschienenen Mitgliedern für ihr Kommen, ihr Interesse und vor allem auch für ihr enormes Engagement für Kinder und die Leseförderung.

Danach hatten allen Erschienenen die Freude, die Herausgeberin der Kunterbunten Kinderzeitung, Frau Jutta Arlitt, mit ihrem Einblick in die Arbeit ihres Verlags und für die Kunterbunte Kinderzeitung zu erleben – die Charts ihres Vortrags finden Interessierte auf unserer Website unter „Aktuelles“.  
(Christa Joedt)

# Bewährte und gute Zusammenarbeit

Mit vielen Grundschulen arbeiten wir als Verein zusammen und sind dort sehr willkommen. Die Schulen freuen sich über die Zusammenarbeit mit den Mentoren und Mentorinnen unseres Vereins und bieten an ihrer Schule eine Atmosphäre guten Miteinanders und Wertschätzung gegenüber den Ehrenamtlichen.



Heidewegschule

Manche nehmen das Angebot zur Förderung von leseschwächeren Kindern auch in ihrem Schulprofil auf – wie die Grundschule Am Heideweg in Kassel. Dort findet sich auf der Internetseite der Schule unter <https://www.grundschule-kassel.de/de/de> in der Rubrik „Profil“ zu „Besonderheiten II“ folgende Informationen:

- Lesementor/innen  
„Durch das Engagement ehrenamtlicher Lesementor/innen des Vereins „MENTOR – Die Leselernhelfer Nordhessen e.V.“ kann in der Schule für einzelne Kinder einmal wöchentlich eine

besondere individuelle Förderung im Bereich Lesen angeboten werden. Diese Förderstunden, in der jeweils ein Kind durch einen Mentor/in über eine längere Zeit kontinuierlich begleitet wird, finden parallel zur Übezeit statt. Die Lesementor/innen befinden sich im Austausch mit den Deutsch-Lehrerinnen, so dass die Förderung die Kinder dort abholt, wo sie vom Wissen her stehen. Wir freuen uns sehr über diese Kooperation.“

Wir als Verein sind sehr dankbar für diese nach der Corona-Zeit im Jahr 2022 wieder aufgenommene Zusammenarbeit, die zunächst mit zwei Mentor/innen startete. Über die Offenheit und entgegenkommende Annahme unseres Förderangebotes sowie die herzliche Aufnahme unserer Ehrenamtlichen freuen wir uns. Wir danken dem Rektor der Schule, Marcel Köttendorf, Beatrice Khadr, Lehrerin und für unsere Mentorinnen und Mentoren Ansprechpartnerin in allen organisatorischen Fragen, sowie allen beteiligten Lehrkräften sehr für die guten Rahmenbedingungen, unter denen die mittlerweile 10 Mentoren und Mentorinnen gern ihren Beitrag zur Verbesserung der Lese- und Sprachkompetenz von Kindern der 2. und 3. Klasse leisten! Auf ein weiteres gutes Miteinander!

(Christa Joedt und Elke Böker)

## TERMINE 2024

**24. August 2024 – Noch Plätze frei**  
Seminar A1-Erweiterte Grundlagen für Mentor-Leselernhelfer\*innen  
Tages-Seminar von 10-16:00 Uhr.  
Ort: Gemeindehaus St. Martin.

**Weitere Termine:**  
30. November 2024

**Vorstands-Sitzung Mentor-Nordhessen e.V. in Kassel am 26.08.2024** in der Bücherei Kassel-Kirchditmold.

**30. Juli 2024**

**Digital-Treff**

Zeit: 18:00-20:00 Uhr  
Ort: Kulturzentrum Schlachthof  
Austausch-Treffen für alle Digital-Interessierten. Neue Infos zum Umgang mit Apps und iPads, Vorstellung interessanter Leselernapps.

**Weitere Termine:**

8. Oktober 2024  
3. Dezember 2024

**Erfahrungsaustausch 2024**

**18. September 2024 :**

Bücherei Kirchditmold

15. Oktober 2024:

Gemeindehaus St. Martin

25. November 2024:

Gemeindehaus St. Martin

**Seminar Digitalpakt der Generationen**  
im Kulturzentrum Schlachthof in Kassel.

**Terminlicher Ablauf**

2 x 2,5 Stunden an den Terminen:

**27. August und**

**3. September 2024**

Kulturzentrum Schlachthof in Kassel, jeweils um 18:00 Uhr

**A2 Modul Spielerisch lesen lernen**

am **31. Oktober 2024** in Kassel –

Philipp-Scheidemann-Haus.

Workshop über 4-5 Stunden

Anmeldungen unter:

Mail: [info@mentor-nordhessen.de](mailto:info@mentor-nordhessen.de)

### IMPRESSUM:

Redaktionsleitung/V.i.S.d.P.: **Peter Dunger** ([dungerpeter@gmail.com](mailto:dungerpeter@gmail.com))

Herausgeber: MENTOR – Die Leselernhelfer Nordhessen e.V.

34277 Fuldabrück – Odenwaldweg 8

Mail: [info@mentor-nordhessen.de](mailto:info@mentor-nordhessen.de)

[www.mentor-nordhessen.de](http://www.mentor-nordhessen.de)

# Die Kunterbunte Kinderzeitung gibt es auch digital

Seit diesem Frühjahr haben unsere Mentoren auch die Möglichkeit, die Kunterbunte Kinderzeitung auch als digitale Ausgabe auf dem Tablet zu erhalten und mit den Kindern zu bearbeiten. Ein Internetzugang während der Bearbeitung ist Voraussetzung.



Die Kinder können dann auf dem Tablet oder PC die aktuelle Ausgabe der Kinderzeitung lesen oder in vergangenen Ausgaben stöbern.

Im Anschluss können wie bei der gedruckten Ausgabe die Fragen beantwortet werden. Für richtig beantwortete Fragen werden von den Kindern Bananen erreicht und auf dem ‚Bananenkonto‘ gesammelt. Nach Lösen des Fragebogens können auch die Kurzmeldungen bearbeitet oder direkt in die durch

Lösung des Fragebogens freigeschalteten Rätsel gesprungen werden.



Die Navigation auf der Seite der Kinderzeitung ist denkbar einfach und wird von den Kindern im Nu verstanden. Spielerisch üben die Kinder das Lesen und haben Spaß bei der Bearbeitung des Fragebogens. Über die Zeit entsteht ein kleines Archiv der gelesenen Kinderzeitungen.

Interessierte Mentoren erhalten über den Vorstand einen Zugang als Mentor bei der digitalen Kunterbunten Kinderzeitung und können dann jeweils Nutzerkonten für Ihre Leserkonten anlegen. Die schriftliche Anleitung ist denkbar einfach gehalten und hilft Mentoren und Kindern über den Start.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter

[info@mentor-nordhessen.de](mailto:info@mentor-nordhessen.de).

(Dr. Peter Löprick)

## VHS + MENTOR



Mentor-Nordhessen e.V. und die Volkshochschule Region Kassel erweitern in der 2. Jahreshälfte 2024 ihre Kooperation in der Bildungsarbeit zur Lesernförderung in Nordhessen.

Mentorinnen und Mentoren fragen verstärkt nach weiteren internen und externen Bildungsangeboten. Um über die bestehenden Bildungsangebote (A0, A1, Digitale Grundbildung) ein weiterführendes A2-Angebot bieten zu können, setzen wir auf Kooperation. Das A2-Programm besteht aus wechselnden Modulen und wird je nach Bedarf angepasst und verändert. Es umfasst Angebote durch externe Referenten, wie „**Spielerisch lesen lernen**“ und die Mentor-Seminare an der VHS, als Ergänzung zu unserem internen Angebot. Anmeldungen zu unseren VHS-Angeboten erfolgen über die VHS Region Kassel.

[Mentor-VHS-Semesterplanung im 2. Halbjahr 2024:](#)

„**Einführung + Anwendung in die Anton-Lese-App**“.

2 Workshops: 24.9.2024 + 5.12.2024 (18-20:15 Uhr)

„**Mut machen-Kinder stärken – Mentor Lesernhilfe wirkt**“

2 Workshops 29.10.2024 + 12.12.2024 (18-20:15 Uhr)

(Peter Dunger)

# Mentor-Nordhessen beim Staatlichen Schulamt

Für den 22. April 2024 hatte das Staatliche Schulamt zu einem Erfahrungsaustausch der Ehrenamtlichen an Schulen eingeladen – die Einladung war an alle Schulen jedweden Schultyps im Schulamtsbezirk Kassel und Landkreis Kassel ergangen mit der Bitte, sie an die dort tätigen Ehrenamtlichen weiterzuleiten.



Mentor Nordhessen war bei diesem Treffen mit insgesamt sieben Mentoren und Mentorinnen vertreten, neben drei Vorstandsmitgliedern vier Mentorinnen. Erschreckend: Wir waren sieben von nur insgesamt 11 Teilnehmenden insgesamt. Ob die Schulen die Einladung nicht weitergeleitet hatten oder die Ehrenamtlichen einfach der Einladung nicht folgen konnten oder wollten, blieb ungeklärt. So

hatten zumindest wir Erschienenen die Möglichkeit, von unseren Erfahrungen zu berichten. Wir trafen auf offene Ohren bei derjenigen, die als Ansprechpartnerin für das Ehrenamt zum Staatlichen Schulamt abgeordnet ist, Frau Emine Melan, die auch im „Aufnahmезentrum“ im Staatlichen Schulamt für Geflüchtete zuständig ist. Daneben waren mit Rat und Kontakten erschienen Yvonne Ramus vom Freiwilligenzentrum Kassel und Dr. Jochen Gollbach, bei dem die Koordination Bürgerschaftliches Engagement bei der Stadt Kassel liegt.

Wir von Mentor Nordhessen berichteten über das, was wir an Positivem, aber auch an Verbesserungsbedürftigem erleben wir z.B. die mangelnde Kommunikationsbereitschaft (oder -fähigkeit?) der Schulen, die verkennende Einschätzung der Fördernotwendigkeit an den Grundschulen und das Ignorieren oder die falsche Einschätzung unseres Angebots. Wir erfuhren von den Erfahrungen einer Ehrenamtlichen, die über den Agathof an eine Grundschule in Bettenhausen als Lese- und Lernpatin vermittelt wurde (sie ist an 5 Tagen in

der Woche in der Schule!!) und von drei Ehrenamtlichen, die durch eine an der Grundschule Espenau tätigen Lehrerin geführt, dort ihren Leselernhilfereinsatz vornehmen und sich von ihrer Kontaktperson sehr gut begleitet wissen.

In den zwei Stunden des Erfahrungsaustausches wurde Vieles benannt, von dem wir hoffen, dass es an die Leitung des Schulamtes weitergegeben und über diese in den Schulleitungen Früchte tragen möge – ob wir davon etwas merken, wird die Zukunft bringen. Dass überhaupt jemand im Staatlichen Schulamt Interesse an unserer Arbeit zeigt, hat uns aber schon einmal gefreut. Wir dürfen gespannt sein, was sich in der kommenden Zeit tut! Vielleicht bekommt auch unser Vorstandsvorsitzende noch einmal die Chance, unseren Verein mit etwa 200 Mitgliedern dort direkt vorzustellen und auszuloten, was für uns möglich werden kann. (Christa Joedt)